

PUBLIKATIONEN

Unmittelbar nach dem 26. September 2021 erschienen die *empirischen Analysen zu den Ergebnissen der Wahlen zum Deutschen Bundestag, zum Berliner Abgeordnetenhaus sowie zur Landtagswahl in Mecklenburg-Vorpommern*. Die Wahlanalysen zeigen die Veränderungen der Stimmenanteile, die Wählerwanderungen und die wesentlichen Bestimmungsgünde des Wahlergebnisses.

In der Nationalen Wasserstoffstrategie legte die Bundesregierung 2020 fest, grünen Wasserstoff als Schlüsseltechnologie für die Energiewende zu etablieren. Die Transformation der energieintensiven Industrien in Richtung klimaneutrale Produktion mit Wasserstofftechnologien kommt derzeit jedoch über Pilotanlagen noch nicht hinaus. Der im Oktober 2021 erschienene *Reality-Check der Nationalen Wasserstoffstrategie* untersucht, wo die Hürden liegen. Er ist in Zusammenarbeit mit EPICO Klima-Innovation entstanden.

Im Mittelpunkt des im Oktober 2021 veröffentlichten *Klimareports 2021* stehen die potenziellen Auswirkungen von Extremwetterereignissen und die Folgen des Klimawandels auf den Agrarsektor. Renommiertere Experten aus den weltweiten Klima- und Energieprogrammen der Konrad-Adenauer-Stiftung blicken auf verschiedene Weltregionen und zeigen, wie komplex die Folgen des Klimawandels sind.

Das Sicherheitsgefühl von Menschen ist subjektiv. Daher ist es für den Staat umso schwieriger, angemessen zu handeln. Die im Oktober 2021 erschienene Studie *Wenn es Nacht wird in Deutschland. Ergebnisse einer repräsentativen Umfrage zu Kriminalitätsangst und der Akzeptanz von Maßnahmen gegen Kriminalität* geht der Frage nach, wie verschiedene staatliche Maßnahmen von den Bürgern beurteilt werden.

Die Studie *Gemeinsam oder allein? Deutschlands Sicherheit*, veröffentlicht im Oktober 2021, untersucht, welche Bedrohungslagen die Menschen wahrnehmen und welche ihnen mehr oder weniger Sorgen bereiten. Zudem beschäftigt sie sich mit sicherheitspolitischen Grundorientierungen und Einstellungen zur Europäischen Union. Darüber hinaus wird die Haltung zu Deutschlands internationaler Rolle beleuchtet.

PERSONALIA

Im November 2021 übernahm Henning Suhr die Leitung der Inlandsprogramme in der Hauptabteilung Europäische und Internationale Zusammenarbeit.

Seit Dezember 2021 leitet Simon Backovsky die Promotionsförderung; Viktor Frank ist für das Länderprojekt Mongolei zuständig und Ulf Laessing leitet das Regionalprogramm Sahel mit Sitz in Bamako (Mali).